

Wichtige Hinweise für Saal, Brief, Fax, eMail und Telefonbieter

Einige von Ihnen sind das erste Mal bei einer Auktion. Deshalb erlauben wir uns, einige Hinweise und Tipps zu diesem Katalog und dem Auktionsablauf zu geben.

Die im Katalog angegebenen Limitpreise sind Mindestpreise, die weit unter dem Marktwert liegen. Diese Preise können nicht unterboten werden.

Die in Klammern stehenden Preise sind Schätzpreise, die etwa dem derzeitigen Marktwert entsprechen. Diese sind für Raritäten in Bestzustand eher niedrig angesetzt.

Gegen Vorlage von Ausweispapieren erhält jeder Interessent am Tag der Auktion einen Bieterausweis (Bieternummer). Nur dieser berechtigt zur Teilnahme. Gesteigert wird durch Hochhalten der Bieternummer.

Gesteigert wird in ca. 10% Schritten.

Brief oder Faxgebote müssen spätestens um 12.00 Uhr am Vortag der Auktion beim Veranstalter, Micky Waue Auktionen, vorliegen.

Ein Formular für schriftliche Bieter liegt dem Katalog oder zum Download unter Bietformular bei.

Der Zuschlag bei schriftlichen Geboten kann unter diesen erfolgen. Beispiel: Sie geben ein schriftliches Gebot für ein Objekt über EUR 300, ab, welches ein Limit von EUR 150, hat. Sollte kein höheres Gebot als beispielsweise EUR 180, vorliegen, so erhalten Sie es zum nächsthöheren Schritt, für EUR 200, (zzgl. Aufgeld). Gilt auch für Pos. mit Limit EUR 1, ! Bei gleich hohen Vorgeboten wird das zuerst eingegangene berücksichtigt.

Auf den Zuschlag wird ein Aufgeld in Höhe von 17% zzgl. 16% MwSt. (insgesamt 19,723%) erhoben.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, telefonisch während der Auktion mitzubieten. Das ist ab einem Schätzpreis von 50 Euro möglich. Setzen Sie sich rechtzeitig mit dem Veranstalter in Verbindung. Sie werden dann von uns direkt aus dem Saal angerufen, sobald "Ihre" Position an der Reihe ist.

Sind Sie an einem Los (Position) besonders interessiert und die Katalogbeschreibung ist Ihnen nicht ausreichend, so erteilen wir gerne telefonisch Auskunft und beschreiben Ihnen das Objekt.

Jegliche Werbetätigkeit nur mit Genehmigung des Veranstalters.

Während der Vorbesichtigung müssen mitgebrachte Taschen, Koffer oder sonstige Behältnisse am Saaleingang abgegeben werden.

**Hotel-Reservierung "Niebuhrs Hotel" (direkt am Forum Friedrichsdorf),
Telefon: 06175 93490.**

Beschreibungen und Abkürzungen

Kat.-Nr. Titel Zustand Name des Bandes Schätzpreis Mindest-Aufruf-Preis

253 Tim und Struppi (1) Die Juwelen der Sängerin Eur 220,-- Limit Eur 110,-- Beschreibung

Die Bewertungen sind auch diesmal wieder extrem streng vorgenommen worden.

(0) Makelloses Heft ohne Gebrauchsspuren, druckfrisch.

(1) Sehr gut erhaltenes Heft, minimale Gebrauchsspuren möglich.

(2) Heft mit deutlichen Gebrauchsspuren; kleine Risse, Knicke oder leichter Wulst möglich, Schriftzüge, Stempelabdrücke und fehlende Sammelmarke sind möglich und meist angegeben.

(3) Heft mit auffälligen Beschädigungen; größere Einrisse, fehlende Sammelmarken und Reparaturen möglich.

(4) Heft in sehr schlechtem Zustand.

Der Zustand bei Konvoluten bezieht sich immer auf den durchschnittlichen Zustand, einige Hefte können daher besser oder schlechter erhalten sein.

o.Sm. ohne Sammelmarke

o.Sb. ohne Sammelbild

Zur Beachtung:

Die Zustandsbewertungen der Positionen in diesem Katalog sind äußerst streng von Chris Krumm vorgenommen worden. Sein "Adlerauge" sieht einfach sehr genau auch die kleinsten Mängel. Das ist gerade bei den Top-Zuständen wichtig. Langjährige Kunden wissen das und bieten daher bedenkenlos.

Hier noch mal Wichtiges zu den Zuständen:

(0) Makelloser Heft ohne jegliche Gebrauchsspuren.

(1) Nahezu druckfrisch, minimale Spuren der Herstellung oder des Vertriebes können ersichtlich sein (Berlinstempel, Falzenden bis 2 mm von Falzmaschine offen, zarte Bugspur).

(1-2) Heft mit minimalen Gebrauchs- oder Lagerspuren, kleines Eselsohr, zarte Lagerflecken/Fingerspuren, leichter Klammerrost innen ODER Einrisse bis 5mm.

Bis Zustand 1-2 sind also gerne Hefte vertreten, die auf den ersten, meist auch den zweiten Blick noch nach 0-aussehen. Zustand 1-2/2 stellt die Überleitung von Topp - Sammlern bzw. optischen Topp Sammlern zu solchen Sammlern dar, die ein gutes Heft Ihr Eigen nennen möchten, an dem man sich weder die Hände schmutzig macht, noch sich vor dem Sammler schämen muss und immer noch besser, als gut die 2/3 des üblichen Angebotes auf Börsen. Hier ist das Gros der Sammler zu Hause.

(2) Heft mit Gebrauchsspuren wie Knicke, Einrisse bis 1 cm, Sammelmarke innen fehlt, Klammerrost ODER Namenszug. Zustände 2/2-3 und 2-3 stellen die Überleitung zu den Sammlern dar, denen der Inhalt wichtiger ist, also diejenigen, die lieber lesen, als sich für den Besitz beneiden zu lassen. Unzweifelhaft die Glücklichen unter uns.

(3) Sammelmarke außen kann fehlen oder wurde ersetzt, größere Einrisse sind möglich (bis 3,5 cm), Reparaturen mit Fremdmaterial sind möglich (Papiermasse eingefügt, Filmoplast oder kleine Tesastücke, Klammern ersetzt) ODER kräftige Lesespuren, wie Lesewulst, Falzbrüche usw.

(4) ist der Zustand, der einem stark gelesenen und geliebten Heft entspricht, Einrisse, kleinere Fehlstellen, Beschriftungen ODER Lochung möglich, das Heft ist aber vom Comiceil her immer noch vollständig und gut zu lesen, weswegen solcherlei auch als Lesestoff geführt wird.

(5) entspricht einem unvollständigem Heft, eine reine Bastelbude, meist ohne Cover oder Rückseite, fehlende Mittelseiten usw.

Ergebnisliste spätestens ab Dienstag, den 1. Dezember 2020 unter [Ergebnisliste](#)